

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 30. Dezember 2011 um 13:23 Uhr

---

**Es war einmal zuviel. Richter erließ heute Vormittag Untersuchungshaftbefehl  
Drei jugendliche Räuber mit erheblichem Vorstrafenregister und ein brutaler Überfall -  
jetzt sind sie in der Jugendanstalt in Tündern gelandet**

**Holzminden/Tündern (wbn). Endstation Jugendstrafanstalt in Tündern: Ein Haftrichter hatte von dem Vorstrafenregister von drei Jugendlichen in Holzminden endlich genug. Die drei polizeibekanntes Jugendlichen und Heranwachsenden hatten aktuell einen 17-Jährigen überfallen, ihn brutal mit den Fäusten zugerichtet und sich des Verdachts auf „gemeinsamer räuberischer Erpressung“ ausgesetzt.**

Jetzt wurden sie in die Jugendstrafanstalt eingewiesen. Heute Vormittag war vom Haftrichter Untersuchungshaftbefehl erlassen worden. Hier der Polizeibericht aus Holzminden: „ Es sollte eigentlich ein gemütlicher Abend werden. So jedenfalls hatte es sich der 17-jährige Schüler aus Holzminden vorgestellt, als er sich am vergangenen Mittwochabend mit Freunden in einer Holzmindener Innenstadtgaststätte traf.

Fortsetzung von Seite 1

Doch es kam anders. Als er die Gaststätte kurz nach Mitternacht verließ, wurde er von drei jungen Männern überfallen und niedergeschlagen. Sie hatten es auf sein Portemonnaie abgesehen. Gegen 00:15 Uhr war der 17-jährige Holzmindener Schüler aus der Gaststätte vom Treff mit seinen Freunden aufgebrochen, um mit seinem Fahrrad den Heimweg anzutreten. Kurz nachdem er losgefahren war, wurde er unvermittelt in der Oberbachstraße von einem der drei ihm gefolgtten Räuber vom Fahrrad gerissen und anschließend brutal mit Fäusten und Tritten attackiert. Dabei wurde er fortlaufend aufgefordert, sein Geld herauszugeben.

Dieser Überfall blieb jedoch glücklicherweise nicht ungehört für die Anwohner. Als nämlich ein aufmerksamer Bewohner in der Oberbachstraße sein Fenster öffnete und laut nach draußen rief, ergriffen die drei sofort die Flucht zu Fuß. Aufgrund der treffenden Personenbeschreibung gelang es den sofort alarmierten Einsatzbeamten der Polizei noch im Rahmen der Fahndung, die Räuber in der Wohnung eines der drei Beschuldigten vorläufig festzunehmen.

Zwischenzeitlich haben die drei 16, 17 und 20-jährigen Jugendlichen beziehungsweise Heranwachsenden eingeräumt, dass sie bereits in der Gaststätte beschlossen hatten, den Geschädigten "abzuziehen". Die drei Beschuldigten wurden heute Morgen dem Haftrichter vorgeführt, der auf Antrag der Staatsanwaltschaft Hildesheim Untersuchungshaftbefehl erließ.

Alle drei Beschuldigten, die bereits über teilweise erhebliche Vorstrafen verfügen, wurden anschließend in die Jugendanstalt in Tündern eingeliefert. Sie werden sich demnächst wegen gemeinschaftlicher räuberischer Erpressung zu verantworten haben. Der überfallene 17-Jährige, der bei dem Überfall kein Geld mehr bei sich hatte, wurde bei dem Überfall nicht unerheblich verletzt.“